



Die gerätegestützte Krankengymnastik dient der Verbesserung bzw. Normalisierung der Muskelkraft, der Kraftausdauer, der alltagsspezifischen

Bewegungskompetenz, der funktionellen Bewegungstoleranz, sowie funktioneller Bewegungsabläufe und Tätigkeiten des täglichen Lebens.

Gerätegestützte Krankengymnastik KGG



Einsatzmöglichkeiten:

Sie findet ihren Einsatz als Einzel- und Gruppentherapie bei der Behandlung von Patienten mit chronisch degenerativen Skeletterkrankungen sowie posttraumatischen oder postoperativen Zuständen der Extremitäten und des Rumpfes mit

- Muskeldysbalancen/-insuffizienzen
- Krankheitsbedingter Muskelschwäche
- Peripheren Lähmungen

Tätigkeitsfelder:

- Erstellen von befundorientierten, individuellen Trainingsplänen
- Anleiten und Beaufsichtigen der Patienten an Seilzug- und Sequenztrainingsgeräten sowie freien Gewichten
- Dokumentation

Kursinhalte:

Der Kurs orientiert sich eng am Mustercurriculum der Spitzenverbände der Krankenkassen.

- Grundlagen der Trainingslehre, Muskelphysiologie und Wundheilung
- Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Beweglichkeitstraining
- Übungsvariationen an Trainings-therapiegeräten und deren systematischer Einsatz in der Therapie
- Einsatz von Kurz- und Langhantelübungen in der Therapie

- Praktische Anwendung der Trainingsprinzipien auf verschiedene Zielgruppen
- Trainingsplanung, -steuerung und -dokumentation

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Physiotherapeuten/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung. Der Anmeldung ist eine Kopie der Berufsurkunde beizufügen.

Abschluss:

Nach regelrechter Teilnahme erhält der Lehrgangsteilnehmer ein Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss, das ihn zur Abgabe und Abrechnung von Leistungen der „gerätegestützten Krankengymnastik-KGG“ berechtigt.

Fortbildungspunkte:

40 Unterrichtseinheiten
40 Fortbildungspunkte

KONTAKT: Berufsförderungswerk Mainz gGmbH
Lortzingstraße 4, 55127 Mainz
Tel.: 06131 / 784-0, Fax: 06131 / 784-49
E-Mail: info@bfw-mainz.de, www.bfw-mainz.de